Oberwil-Lieli: Tödlicher Arbeitsunfall bei Mäharbeiten

Ein Gemeindewerkarbeiter mähte oberhalb des Lieli-Tunnels das Gras, als er die Herrschaft über seinen Motorkarren verlor. Er stürzte die Böschung hinunter und wurde dabei tödlich verletzt.

Am frühen Nachmittag vom 12. Juli 2021, waren beim Lieli-Tunnel Mäharbeiten im Gang. Oberhalb vor dem Tunnelportal auf der Birmensdorfer Seite bearbeitete der 53-Jährige mit einem Sitzrasenmäher einen schmalen Grünstreifen. Beim Wendemanöver verlor er die Kontrolle über sein Gefährt und rutschte die Böschung zur Tunneleinfahrt hinunter. Dabei überschlug sich der Motorkarren und überrollte den Fahrer. Trotz sofortiger Reanimationsmassnahmen durch die ersten Einsatzkräfte vor Ort, verstarb der Mann noch auf der Unfallstelle.

Während der Bergungsarbeiten blieb der Tunnel mehrere Stunden gesperrt und der Verkehr wurde umgeleitet. Am Motorkarren entstand ein Sachschaden von ca. CHF 40'000.-

https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_169154.jsp

Bilder aus Blick

Kapo AG:

Aufgrund der vorhandenen Daten beabsichtigte er an der Kante wieder Rückwärts zu fahren, legte jedoch einen falschen Gang ein.

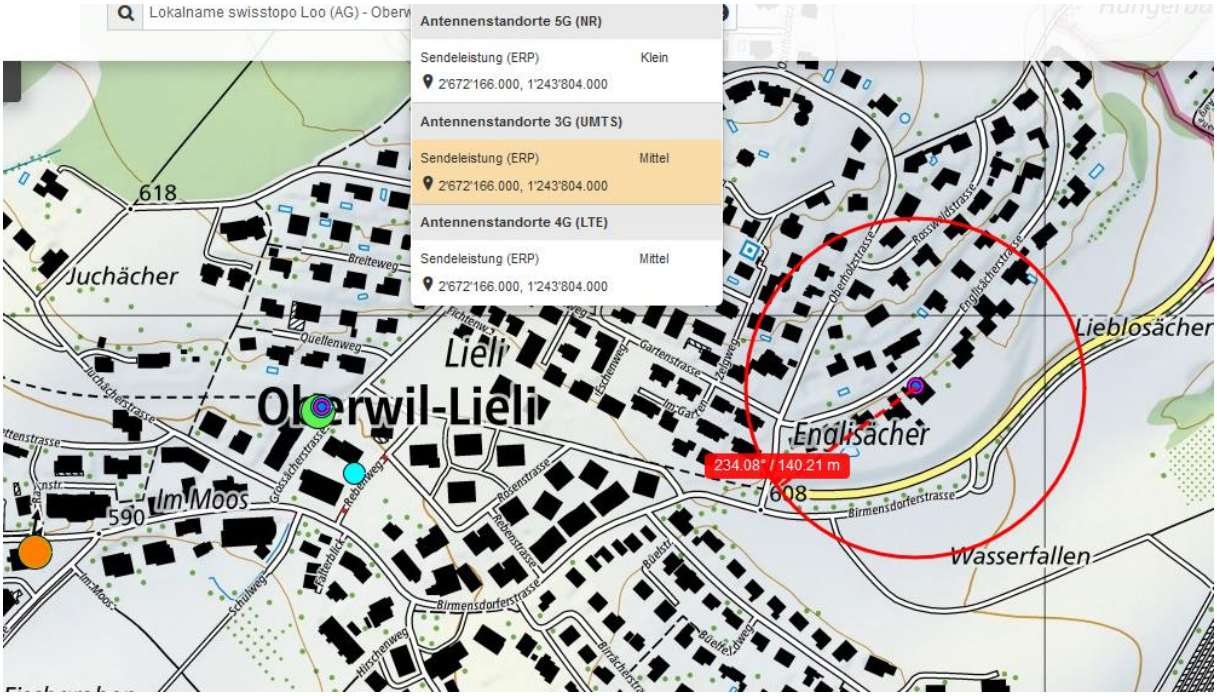
Dadurch fuhr das Gefährt nicht rückwärts, sondern vorwärts über die Kante und überschlug sich.

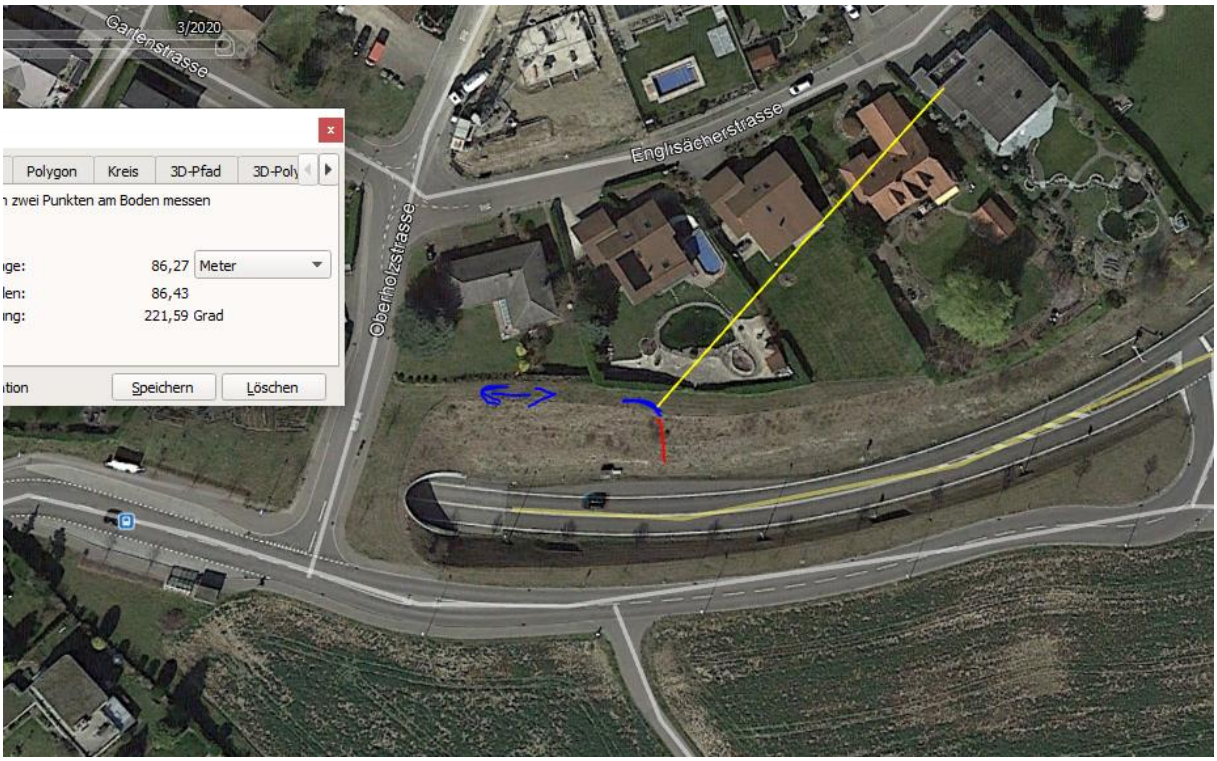
AKTUELL

Oberwil-Lieli, Kanton Aargau
Street View
790 m
Lieli
© 2021 Google
Google Ea

Der Sender aus dem Dorf erreicht die Stelle nicht, Gebäudeschatten und Gelände-Kuppe.

Im Tunnel kein Sender auf dieser Seite.





Freie Einstrahlung. Senderstandort ist sehr neueren Datums. (2020/2021)

Genauer Unfallort muss überprüft werden.

Am 27.7.2021, 16:30 wurden zwei Stabantennen festgestellt, jede auf einer Dachkante:

Das Dach wurde kürzlich umgebaut, mit Metallplatten, respektive Südseite vermutlich Solarflächen.

Die Reflexion der Südseite kommt aber im Unfallbereich nicht zu tragen.

Hier von der Unfallstelle her gesehen, die Hecke ist vorher und nachher höher, so dass hier eine Lücke besteht:

Ein Messdurchgang von Osten her zeigt die tiefe Belastung im Heckenbereich:

20.9 uW

00:14 Näherung an Unfallstelle, je nach Halterichtung 44 bis 67 uW/m2 – gegenüber der weniger belasteten Zone 3-fach

In Nähe der Zaunlücke 4 fach:

In der Nähe (10m) 1.64 mW/m2; bei einer Reflexion bis zu 4.2 mW/m2:

Anfrage an Kapo AG:

Kann man aufgrund der Spuren bestätigen, dass der Fahrer von oben her (Westen) vorwärts auf die Stelle zugefahren ist?

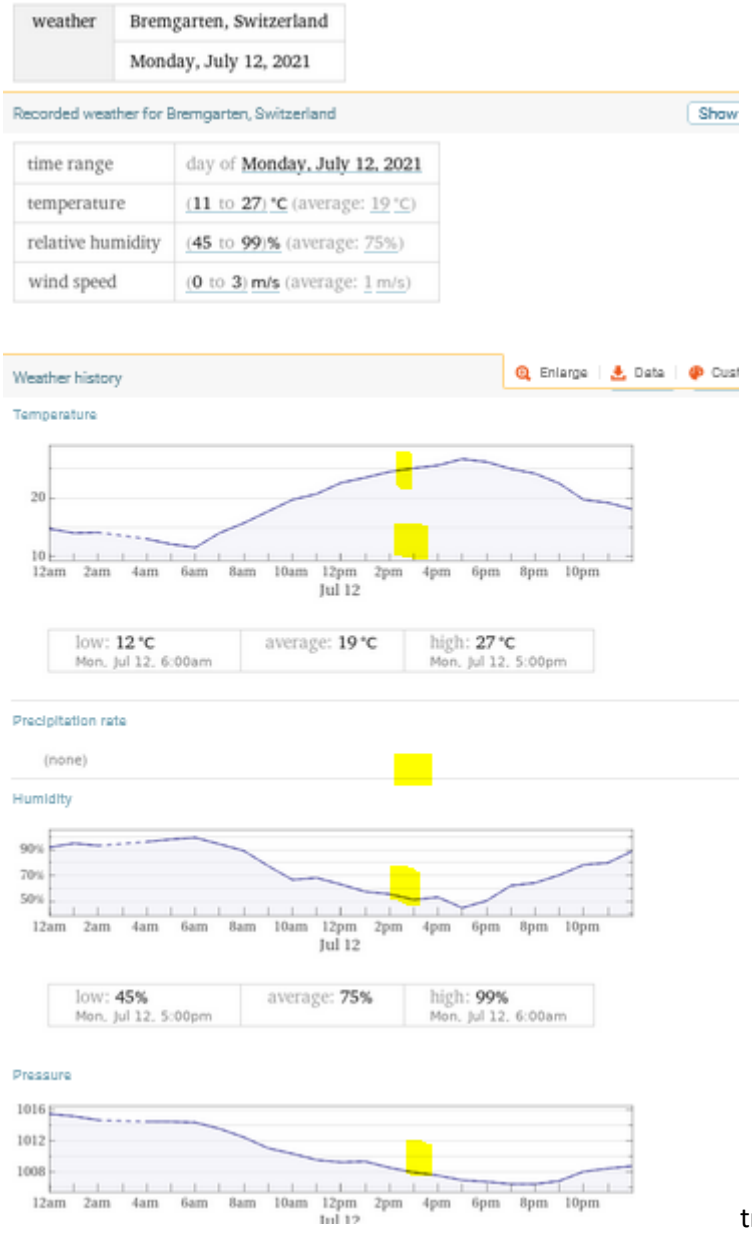
Kann man bestätigen, dass ein Wendemanöver an dieser Stelle stattgefunden hat (die abgemähten Teller weisen auf ein rotierendes Mähwerk hin)?

Je nach Fahrzeuglage könnte eine zusätzliche Reflexion am Fahrzeug stattgefunden haben, die Motorhaube hat eine charakteristische Neigung.

Kapo AG: Da es sich um einen Arbeitsunfall und nicht um einen Verkehrsunfall handelt, kann ich Ihnen leider keine vertieften Antworten liefern.

Aufgrund der vorhandenen Daten beabsichtigte er an der Kante wieder Rückwärts zu fahren, legte jedoch einen falschen Gang ein.

Dadurch fuhr das Gefährt nicht rückwärts, sondern vorwärts über die Kante und überschlug sich.



trocken, Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch